

Gastuniversität: University of Latvijas
Studiengang: Lehramt Deutsch und Kath. Religion
Auslandsaufenthalt: WiSe 2016/17

I. Vor dem Auslandsaufenthalt

Bewerbungsphase

Was ist bei der Wahl der Gastuniversität und des Gastlandes zu beachten?

Zu beachten ist, dass die Kurse an der Gastuniversität auch auf Englisch (oder in einer Sprache die man beherrscht) gehalten werden und die Kurse zu den Kursen an der eigenen Universität passen.

Nach der Zusage

Was sollte ich vor dem Auslandsaufenthalt unbedingt regeln?

Es wäre gut, wenn man die aktuellen Kursplan hat und schauen kann, ob die Kurse überhaupt in dem Semester angeboten werden. Außerdem wäre es gut, schon eine Wohnung zu haben bzw. eine Unterkunft.

Welche Sprachkenntnisse musste ich für das Studium an der Gastuniversität vorweisen?

Überwiegend Deutsch, durch kath. Religion auch Englisch.

Waren die Informationen zum Studienangebot an der Gastuniversität für die Planung des Studienprogramms (Learning Agreement) frühzeitig verfügbar und informativ?

Für Deutsch musste man erstmal herausfinden wie man den aktuellen Kursplan findet, danach war das Kursangebot sehr übersichtlich.

Wie musste ich mich an der Gastuniversität anmelden?

Die Anmeldung fand online statt, indem man sein Learning Agreement, sowie Sprachtest und weitere Dokumente an die Gastuniversität schickte.

II. Im Ausland

Unterkunft

Wo habe ich gewohnt? Wie waren die Wohnverhältnisse?

Für Erasmus-Studenten waren die Wohnpreise teurer als für Einheimische. Ich habe in dem City-Center gewohnt, 20 Minuten zu Fuß von der Altstadt entfernt. Die Wohnung war neu renoviert und voll ausgestattet. Die Wohnverhältnisse in den Studentenwohnheimen war nicht sehr gut, sie waren zu weit von der Altstadt und der Uni entfernt. Außerdem sind die Wohnheime nicht sonderlich sauber.

Wie hat mich die Gastuniversität bei der Wohnungssuche unterstützt? Wer ist AnsprechpartnerIn?

Die Gastuniversität hat zwei Studentenwohnheime zur Verfügung gestellt, für die man sich bewerben konnte. Außerdem wurde angeboten, Wohnungen für die Studenten zu suchen.

Wie ist die Wohnsituation in der Stadt?

Die Wohnsituation ist ganz gut, man findet vor Ort auch noch gute Wohnungen. Jedoch ist zu beachten, dass die Wohnungen meist für einen gewissen Zeitraum gemietet werden müssen (meist ein halbes Jahr).

Wie gehe ich bei der Wohnungssuche vor? (Tipps für die Wohnungssuche, Höhe der Miete, etc.).

Ich habe eine Wohnung über Facebook-Gruppen gesucht. Man sollte jedoch immer wachsam sein, da dort auch ein paar Betrüger versuchen Wohnungen zu vermieten, die in keinem guten Zustand sind. In Lettland habe ich kein Zimmer unter 300€ gefunden.

Sprache

Gibt es an der Gasthochschule einen vorbereitenden Sprachkurs für Austauschstudierende?

Ja es gibt einen vorbereitenden Sprachkurs, der zwei Wochen vor der Einführungswoche beginnt.

Gibt es Sprachkurse für Austauschstudierende während des Semesters?

Ja, den gibt es auch. Hierbei sollte man jedoch beachten, dass in Riga mehr Russisch als Lettisch gesprochen wird. Ein Russisch-Kurs wird auch angeboten.

Welches Sprachniveau ist empfehlenswert um den Kursen zu folgen?

Alle Deutsch-Kurse fanden auch auf Deutsch statt.

Studium an der Gasthochschule

Wie war die ERASMUS-Betreuung an der Gasthochschule? Kann man sich an der Universität gut orientieren? Was sollte ich wissen? (Studiensystem, Kursangebot, Semesterzeiten etc.)

Es gab zu wenig Betreuer für die Erasmus-Studenten, einige Betreuer kümmerten sich um bis zu 5 Studenten. An der Universität kann man sich ganz gut orientieren, die anderen Studenten sind auch hilfsbereit, wenn man nicht weiter weiß.

War es schwierig den endgültigen Studienplan zu erstellen und Platz in den Kursen zu bekommen?

Schwierig nicht, jedoch anstrengend.

Wie war die Qualität der Kurse?

Dadurch, dass in den Deutsch-Kursen meist nur Letten saßen, die Deutsch als zweite oder dritte Fremdsprache gelernt haben, waren die Kurse nicht sehr schwer. Die Dozenten haben sich sehr viel Mühe gegeben.

Welche positiven oder negativen Erfahrungen habe ich gemacht?

Teilweise habe ich Kursen individuelle Aufgaben gemacht, da die Dozenten nicht wollten, dass ich unterfordert bin, dadurch hatte ich nicht so viel Kontakt mit anderen Studierenden, was ich schade fand.

Was muss man bei Prüfungen beachten? Wie sind die Anforderungen im Vergleich zu Marburg?

Die Prüfungen finden mündlich oder schriftlich statt.

Alltag und Freizeit

Welche Einkaufsmöglichkeiten sind zu empfehlen?

Der Supermarkt Rimi ist Rewe sehr ähnlich, ansonsten in der Zentralmarkt sehr zu empfehlen, dort ist ein günstiger Einkauf garantiert.

Wie sicher ist die Stadt der Gastuniversität?

Ich habe mich immer sehr sicher in Riga gefühlt.

Wie ist das Freizeitangebot (Kulturprogramm, Umgebung, Tipps für Ausflüge)?

Das Freizeitprogramm ist sehr umfangreich, es werden auch viel Ausflüge mit Erasmus gemacht. Ansonsten gibt es genug Städte in der näheren Umgebung, die man sich mal anschauen sollte (Jurmala, Kuldiga, Sigulda, Jelgava). Wenn man schon im Baltikum ist, sollte man sich auch gleich Tallinn (Estland) und Vilnius (Litauen) anschauen. Von Tallinn aus fährt auch die Fähre direkt nach Helsinki. Nach Tallinn und Vilnius fahren Busse (Ecolines) die auch sehr günstig sind, wenn man etwas vorausschauend bucht.

Was ist im Krankheitsfall (Arztbesuch, Krankenhausaufenthalt) zu beachten?

In der Apotheke bekommt man Antibiotika ohne Rezept und manchmal auch ohne das man es weiß. Die Apotheker können meist nur lettisch und russisch. Es gibt in Riga aber auch eine Praxis, in der alle Ärzte Englisch können.

III. Nach der Rückkehr („Fazit“)

Was nehme ich aus dem Auslandsaufenthalt mit?

Was war meine beste, was meine schlechteste Erfahrung?

Beste Erfahrung: die aufgeschlossenen hilfsbereiten Erasmus-Studenten, das günstige Essen und Trinken in Restaurants/Kneipen

Schlechteste Erfahrung: dadurch, dass so viele Deutsche Erasmus in Riga gemacht haben, hat man kaum Englisch geredet; die Letten erscheinen meist unfreundlich

Meine Botschaft (Empfehlung, Tipps, etc.) an die nächste ERASMUS-Generation

Man sollte sich früh genug um den Kursplan kümmern und gucken, dass die Kurse auch wirklich in einer Sprache gehalten werden, die man kann. Versucht einen Betreuer zu bekommen, der macht es einem grade zu Beginn viel einfacher.

Ansonsten solltet ihr andere Erasmusstudenten nach Hilfe fragen, alle sind meist sehr aufgeschlossen und hilfsbereit.

Genießt euer Erasmus-Semester und nutzt eure freie Zeit zum Reisen! Im Baltikum ist es wirklich nicht teuer und es lohnt sich 😊 Die Fahrten in der Erasmus-Gruppe sind auch sehr witzig und man lernt noch mehr Leute dadurch kennen.